Rückblick 2004 / 2005





Beim TTC wird nicht nur auf zugelassenen Tischtennisplatten gespielt. Manchmal muss auch ein Surfbrett herhalten. Wie hier in Australien, wo Niels mit einer chinesischen Spitzenspielerin trainiert.

Hallo TTCler und Tischtennisinteressierte,

anstelle unseres Vereinsheftes gibt es diesmal in Dateiform einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr, bei dem Statistiken und Tabellen im Vordergrund stehen und der keinesfalls mit "Table-Pong" verglichen werden sollte.

Auf unserer Homepage www.ttc-neckarsteinach.de kann das Dokument "downgeloaded" werden.

Diejenigen unter euch, die lieber Papierseiten blättern statt am Monitor zu scrollen, sollten sich das Dokument ausdrucken.



Gruß Ralf

Tabelle Herren 1, Kreisliga

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	TV Dielheim	18	17	1	0	+320	161:34	+127	35:1
2.	TTG Walldorf IV	18	13	0	5	+117	139:97	+42	26:10
3.	TG Sandhausen II	18	11	3	4	+108	131:89	+42	25:11
4.	TSG Ziegelhausen	18	10	3	5	+99	141:109	+32	23:13
5.	TTC Neckarsteinach	18	9	4	5	+27	133:119	+14	22:14
6.	TV Eberbach	18	7	3	8	-63	110:130	-20	17:19
7.	SV Waldhilsbach II	18	7	1	10	-47	108:133	-25	15:21
8.	DJK Dossenheim II	18	6	0	12	-68	104:128	-24	12:24
9.	TTC Wiesl.Baiertal III	18	2	1	15	-188	74:153	-79	5:31
10.	TTC Lobbach	18	0	0	18	-305	53:162	-109	0:36

Weilte die gesamte Rückrunde in Down Under: Mannschaftsführer Niels (rechts) mit einem Känguru in Australien

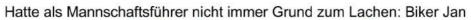


Sta	itistiken Einzel						
Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Mit. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1.	Götz, Thomas		24:8			24 : 8	75 %
2.	Lipschitz, Björn		6:6	11:2		17 : 8	68 %
3.	Wittur, Ralf		12:8	11:0		23:8	74 %
4.	von der Woude, Niels		3:1	6:5		9:6	60 %
5.	Pföhler, Thomas			6:11	5:5	11 : 16	41 %
6.	Oestreicher, Joachim			2:6	5:12	7 : 18	28 %
8.	Rauch, Frank	RES			4:7	4:7	36 %
9.	Denner, Lothar	RES		1:0	0:3	1:3	25 %
10.	Hofbauer, Jan	RES			2:3	2:3	40 %

Statistiken Doppel			
Götz, Thomas / Wittur, Ralf	20 : 2		
Pföhler, Thomas / von der Woude, Niels	4:4		
Lipschitz, Björn / Oestreicher, Joachim	3:3		
Oestreicher, Joachim / Rauch, Frank	2:4		
Lipschitz, Björn / Pföhler, Thomas	1:3		

Tabelle Herren 2, Kreisklasse B

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	TSG Heidelberg III	18	16	1	1	+201	152:67	+85	33:3
2.	RSV Leimen III	18	13	2	3	+161	146:88	+58	28:8
3.	TTC Neckarsteinach II	18	11	1	6	+80	132:96	+36	23:13
4.	TSG Ziegelhausen II	18	11	0	7	-10	124:112	+12	22:14
5.	TSG Wilhelmsfeld	18	10	0	8	+1	110:111	-1	20:16
6.	SV Waldhilsbach IV	18	7	1	10	-31	106:123	-17	15:21
7.	TV Mauer 3	18	6	2	10	-40	115:137	-22	14:22
8.	SG Neuenheim III	18	5	1	12	-96	100:141	-41	11:25
9.	TTC Wiesl.Baiertal V	18	4	2	12	-102	92:133	-41	10:26
10.	TTG Walldorf VII	18	1	0	17	-218	70:157	-87	2:34





Sta	tistiken Einzel						
Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Mit. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1.	Rauch, Frank	SPV	23 : 5			23:5	82 %
2.	Denner, Lothar		18:7			18 : 7	72 %
3.	Lipschitz, Michael		6:4	5:1		11:5	69 %
4.	Hofbauer, Jan		1:2	18:9		19 : 11	63 %
5.	Klein, Rainer			6:10	3:1	9:11	45 %
6.	Hammerdorf, Dieter			3:2	4:10	7:12	37 %
7.	Marpe, Florian	JFG			4:13	4:13	24 %

Statistiken Doppel		
Denner, Lothar / Rauch, Frank	10 : 2	
Hammerdorf, Dieter / Klein, Rainer	4:7	
Hofbauer, Jan / Marpe, Florian	1:7	
Lipschitz, Michael / Rauch, Frank	4:0	

Tabelle Herren 3, Kreisklasse C

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	DJK Dossenheim 5	16	13	2	1	+199	123:46	+77	28:4
2.	TV 1846 Eberbach 3	16	13	1	2	+140	119:49	+70	27:5
3.	TTV Mühlhausen 4	16	11	1	4	+168	117:60	+57	23:9
4.	TTV Heidelberg 4	16	9	2	5	+65	94:75	+19	20:12
5.	RSV Leimen 4	16	9	2	5	+9	102:93	+9	20:12
6.	TV Mauer 4	16	4	3	9	-56	77:105	-28	11:21
7.	TTC N.Steinach 3	16	2	2	12	-176	57:117	-60	6:26
8.	TSG Ziegelhausen 4	16	2	1	13	-171	49:116	-67	5:27
9.	TTC Wiesl/Baiertal 6	16	2	0	14	-178	39:116	-77	4:28

Blieb gelassen: Mannschaftsführer Tobias, der viele Spiele verlegen musste



Statistiken Einzel								
Nr.	Spieler	Bemerkung	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Gesamt	Quotient
1.	Erne, Tobias		7:8	8:7	5:4		20 : 19	51 %
2.	Krämer, Robert		3:4	6:2	4:1	4:2	17:9	65 %
3.	Mayer, Tobias		0:12	2:6	2:2	1:6	5:26	16 %
4.	Danko, Steffen		0:4	0:2	1:7	0:9	1:22	4 %
8.	Ogorek , Andreas (JS)			1:1	1:6	2:3	4:10	29 %
9.	Teich , Maximilian (JS)				1:1	1:0	2:1	67 %

Statistiken Doppel		
Danko, Steffen / Erne, Tobias	2:5	
Erne, Tobias / Krämer, Robert	1:5	
Krämer, Robert / Mayer, Tobias	2:3	
Mayer, Tobias / Ogorek , Andreas (JS)	0:3	
Danko, Steffen / Mayer, Tobias	0:3	

Tabelle Damen, Bezirksklasse

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	TTC SG St.llgen IV	18	18	0	0	+359	144:17	+127	36:0
2.	TTC 1982 Lobbach	18	15	1	2	+230	130:50	+80	31:5
3.	TTV Mühlhausen	18	14	0	4	+169	124:59	+65	28:8
4.	TV 1846 Eberbach	18	10	1	7	+40	97:90	+7	21:15
5.	SV 02 Altneudorf	18	8	2	8	+10	107:102	+5	18:18
6.	TTC Bammental	18	6	3	9	-97	86:117	-31	15:21
7.	TV 1846 Eberbach II	18	6	0	12	-87	68:102	-34	12:24
8.	SG 05 Wiesenbach	18	3	1	14	-141	72:124	-52	7:29
9.	TBGerm.Neulußheim	18	2	2	14	-243	46:128	-82	6:30
10.	TTC 75 Neckarsteinach	18	3	0	15	-240	51:136	-85	6:30

Sta	tistik Einzel							
Nr.	Spieler	Bemerkung	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Gesamt	Quotient
1.	Trapp, Katharina		8:0	7:1	4:0		19 : 1	95 %
2.	Lach, Magorzata		2:1	3:0	1:0		6:1	86 %
4.	Albert, Stefanie		0:2	0:2			0:4	0 %
5.	Roth, Monika		0:9	0:9		1:0	1:18	5 %
6.	Burckhardt, Ute		0:2	0:2			0:4	0 %
7.	Greifenberg, Brigitte		0:11	0:9	0:3	2:6	2:29	6 %
8.	Sallermann, Susanne		1:5	0:3	1:8	3:5	5:21	19 %
9.	Greifenberg, Katharina		0:1	1:2	2:11	2:9	5:23	18 %
11.	Lux, Eleonore				0:3	1:0	1:3	25 %
	Kampflos				0:3	3:2	3:5	
	Gesamt		11:31	11:28	8:28	12:22	42:109	

Statistik Doppel Doppel	
Greifenberg, Katharina / Trapp, Katharina	4:4
Greifenberg, Brigitte / Sallermann, Susanne	0:7
Greifenberg, Brigitte / Greifenberg, Katharina	0:4
Greifenberg, Brigitte / Lux, Eleonore	1:1
Albert, Stefanie / Roth, Monika	1:1
Burckhardt, Ute / Roth, Monika	0:2
Kampflos	1:3
Gesamt	9:27

Ausflug der TTC-Damen nach Freiburg am 16./17.10.2004 10 La+belli in Freiburg

Ein absolutes Muss bei den Damen ist stets das 3. Oktoberwochenende im Jahr. Diesmal gab es allerdings zahlreiche Schlüsselerlebnisse, die jedoch alle irgendwie dazu beitrugen, dass dieses Wochenende wirklich jedem in Erinnerung bleibt.

Dank Herrn Manfred "Mehdorn" (Trapp) blieb uns der Schienenersatzverkehr erspart. So machten sich dann in gewohnter Weise Moni, Ute B., Brigitte, Ellen, Ute S., Beate, Evi, Peggy, Susanne und - zum ersten Mal dabei - Kathi T. früh am Morgen mit Regionalzügen auf den Weg nach Freiburg.

Wie immer war unser Frühstücksbüffet reichlich und lecker. Zum Hotel fanden wir dann recht schnell, welches sich jedoch recht vielseitig präsentierte. Da noch nicht alle Zimmer bezugsfertig waren, machten wir uns umgehend auf den Weg in die Stadt. Bis zur Stadt- und Münsterführung hatten wir noch Zeit, so dass man erst noch ein wenig shoppen, über den Markt schlendern oder Wein verkosten gehen konnte. Da wir Aprilwetter hatten, gestaltete sich die Stadtführung nach dem Lustprinzip.

Anschließend erhob sich die Frage, wer ein Herz für Tiere hat bzw. wer für den Schutz der Elche demonstriert. Die neue Ute jedenfalls nicht, denn sie wollte kein Elchgeweih aufsetzen. Schnell einig waren wir uns über unser Abendlokal, haben fix reserviert und sind zum Aufwärmen und zum Schnellumtrunk zurück ins Hotel. Dank des "schnellen" Personals saßen wir `ne Stunde.

Frage: Was ist eine heiße Schoki?



Machten das Breisgau unsicher: die TTC-Damen. Hinten von links: Ellen Lux und Petra Weiher. Vorne von links: Susanne Sallermann, Katharina Trapp, Evi Krämer, Monika Roth, Beate Ulbrich, Ute Burckhardt, Ute Schmidt und Brigitte Greifenberg.

Als wir dann doch irgendwie alle was zu Trinken bekamen und gezahlt hatten, ging es auf dem schnellsten Weg zum Abendessen. Halt stopp, die fachkundigsten Damen mussten ja noch einen Abstecher zum Bahnhof machen, um unsere Wochenendtickets für Sonntag zu beschaffen, was sich auch als größeres Unterfangen entpuppte. Egal, das Abendessen war lecker, obwohl der Koch gekellnert hat. Sehr zu empfehlen ist der Wein "Gutedel", denn der ist wirklich gut und schmeckt edel. So kam es dann beim Verlassen des Lokals zu dem Ereignis, was aus uns eine Scharr gaggernder Hühner machte. Kathi – Labella Mehdorn – hatte den Längsten!!!

Leider gab es einen Unfall, den Peggy mit der Klotür verursachte, sodass die am Spiegel stehende Kathi den längsten Labello hatte. Zu so später Stunde mussten wir dann feststellen, dass Freiburg Massen an Studenten hat, denn so sind wir wegen Überfüllung nirgends mehr in eine Bar oder Disco gekommen. Also ab ins Hotel, da wird es ja wohl noch was zu trinken geben und laut genug waren wir sowieso. Der Gutedel schmeckte uns weiterhin. Das Wort "Teigtäschchen" konnten wir nicht mehr aussprechen, aber das lag ganz offensichtlich an den Wortfindungsstörungen.

Der nächste Morgen brachte dann die ganze Wahrheit bzw. Pracht des Hotels (es sollte eben günstig sein) zum Vorschein. So befanden sich in der 2. Etage die Zimmer, die wir komfortmäßig auch eigentlich gebucht hatten. Leider waren 3 Zimmer in der 3. Etage, die sich in gediegener Sperrmüllqualität präsentierten. Hinzu kam, dass es nicht zur Bächle in der Altstadt gibt, sondern auch in Zimmer 17. Übrigens – wer zu spät zum Frühstück kommt, kriegt kein Ei mehr ab. Ätsch!

So sagten wir dann beim Verlassen nur "Tschüß" und nicht "Auf Wiedersehen". Nachdem wir unser Gepäck am Bahnhof untergebracht hatten, wollten wir noch kulturell was erleben. Da gingen die Interessen dann weit auseinander. Einige schauten sich das Foltermuseum an, andere das Augustinermuseum, also "furchtbar" schön und sehr schön. Zum Schauinsland brauchten wir wegen des Aprilwetters nicht zu fahren. Nein, viel besser und auch der absolute Höhepunkt war zum Mittag Nr. 9 der Pizzeria "Milano": toller Kellner, super lecker, super lustig, viel Trinkgeld und keine Sackkarrenfahrt zum Bahnhof, denn 10 Damen hätte Nr. 9 nie aufeinanderstapeln können.

Alles in allem – ein gelungener Einstand der Frau Labella Mehdron!!

Brigitte und Susanne



Tabelle Jugend 1, Kreisliga

Platz	Team	Spiele	s	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	TSV Rettigheim	22	20	2	0	+281	130:26	+104	42:2
2.	TV Schlierbach	22	19	1	2	+209	124:52	+72	39:5
3.	TTC Wiesloch/Bai	22	14	3	5	+140	109:57	+52	31:13
4.	TTC Bammental 2	22	12	3	7	+50	103:79	+24	27:17
5.	TV Eberbach	22	9	6	7	-6	91:95	-4	24:20
6.	TTC SG St. Ilgen	22	9	3	10	-7	86:89	-3	21:23
7.	TTC Bammental	22	8	3	11	-67	74:94	-20	19:25
8.	TSG Wilhelmsfeld	22	8	2	12	-70	82:99	-17	18:26
9.	TTC Wiesloch/Bai 2	22	5	3	14	-134	56:109	-53	13:31
10.	TSG 78 Heidelberg	22	4	4	14	-126	62:111	-49	12:32
11.	TTC Neckarsteinach	22	4	3	15	-105	74:112	-38	11:33
12.	TV Eberbach 2	22	2	3	17	-165	53:121	-68	7:37



Sta	tistiken Einzel					
Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1.	Florian Marpe		18 : 21		18:21	46 %
2.	Manuel Bopp		13 : 16		13 : 16	45 %
3.	Robert Mews		1:1	13:12	14:13	52 %
4.	Sebastian Mayer		0:4	2:18	2:22	8 %
6.	Andreas Ogorek			2:2	2:2	50 %
8.	Maximilian Teich			2:2	2:2	50 %
10.	Patrick Wehrmann			0:2	0:2	0 %
11.	Patrick Dähmel			2:1	2:1	67 %
	Gesamt	,-	34:44	23:41	57:85	

Statistiken Doppel	
Manuel Bopp / Robert Mews	11:4
Florian Marpe / Sebastian Mayer	2:11
Florian Marpe / Andreas Ogorek	0:2
Manuel Bopp / Florian Marpe	0:2
Gesamt	17:27

Tabelle Jugend 2, Kreisklasse

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte
1.	SG Nußloch 1	14	11	3	0	+131	81:28	+53	25:3
2.	TTV Mühlhausen 2	14	11	3	0	+161	81:29	+52	25:3
3.	TTF 68 Wiesloch 1	14	6	2	6	+2	61:56	+5	14:14
4.	TTC Hirschhorn 1	14	5	4	5	-14	59:62	-3	14:14
5.	DJK Dossenheim 2	14	5	4	5	-27	59:64	-5	14:14
6.	TTC '75 Neckarsteinach 2	14	3	2	9	-53	50:73	-23	8:20
7.	TTC Wiesloch/Baiertal 3	14	3	2	9	-56	46:72	-26	8:20
8.	TSG 1882 Ziegelhausen 1	14	2	0	12	-144	24:77	-53	4:24



Statistik Einzel					
Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Unt. Pk	Gesamt
1.	Ogorek, Andreas		8 : 15		8:15
2.	Teich, Maximilian		1:3		1:3
3.	Imhoff, Andreas		3:14		3:14
4.	Wehrmann, Patrick		2:5	9:7	11:12
5.	Dähmel, Patrick		0:1	11:6	11:7
SchA/4	Runz, Enrico	ERS		3:6	3:6

Statistik Doppel		
Dähmel, Patrick / Wehrmann, Patrick	6:7	
Imhoff, Andreas / Ogorek, Andreas	3:5	
Ogorek, Andreas / Runz, Enrico	2:1	